



## Sicherheitsdatenblatt

Copyright, 2014, 3M Alle Rechte vorbehalten. Das Vervielfältigen bzw. Herunterladen dieses Dokuments ist ausschließlich zu dem Zweck gestattet, sich mit der richtigen Anwendung und dem sicheren Umgang der darin beschriebenen 3M Produkte vertraut zu machen. Diese Informationen der 3M, müssen vollständig vervielfältigt bzw. heruntergeladen werden und dürfen inhaltlich nicht verändert werden.

<b>Dokument:</b>	33-5131-9	<b>Version:</b>	1.01
<b>Ausgabedatum:</b>	21/10/2014	<b>Ersetzt Ausgabe vom:</b>	08/07/2014
<b>Version der Angaben zum Transport (Abschnitt 14):</b> 1.00 (08/07/2014)			

Sicherheitsdatenblatt nach Verordnung (EU) 1907/2006 (REACH)

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

3M™ Graffiti-Farbentferner GR3000

#### Bestellnummern

UU-0014-7298-2      UU-0014-7299-0      UU-0014-7300-6      UU-0014-7472-3

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Identifizierte Verwendungen

Graffiti-Fabrentfernung

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Anschrift:** 3M Deutschland GmbH, Carl-Schurz-Straße 1, 41453 Neuss, Deutschland

**Tel. / Fax.:** Tel.: 02131-14-2914 Fax.: 02131-14-3587

**E-Mail:** ge-produktsicherheit@mmm.com

**Internet:** 3m.com/msds

#### 1.4. Notrufnummer

02131/14-2222

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

##### Einstufung:

Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2 - Eye Irrit. 2; H319

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2 - Skin Irrit. 2; H315

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

**Stoffrichtlinie 67/548/EWG / Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG**

##### Gefahrenbezeichnung:

Gefährlich für die Umwelt (Umweltgefährlich); R52

Den vollständigen Text der hier verwendeten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

## **2.2. Kennzeichnungselemente**

### **CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008**

#### **Signalwort**

Achtung

#### **Kodierung / Symbol(e):**

GHS07 (Ausrufezeichen)

#### **Gefahrenpiktogramm(e)**



#### **Gefahrenhinweise (H-Sätze):**

H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H315 Verursacht Hautreizungen.

#### **Sicherheitshinweise (P-Sätze)**

#### **Reaktion:**

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.  
Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

4% des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter oraler Toxizität.

Enthält 30% Bestandteile mit unbekannter Gewässergefährdung.

#### **Hinweise zur Einstufung / Kennzeichnung:**

Aktualisiert aufgrund der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien.  
Angabe der Inhaltsstoffe gemäß 648/2004: <5% Anionisches Tensid.

#### **Stoffrichtlinie 67/548/EWG / Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG**

#### **Gefahrensymbol(e)**

Keine.

#### **Enthält:**

Bestandteile sind in der Kennzeichnung nicht zu nennen.

#### **Gefahrenhinweise (R-Sätze):**

R52 Schädlich für Wasserorganismen.

#### **Sicherheitsratschläge (S-Sätze):**

S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.  
S61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

#### **Hinweise zur Einstufung / Kennzeichnung:**

Aktualisiert aufgrund der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien.

**3M™ Graffiti-Farbentferner GR3000**

Angabe der Inhaltsstoffe gemäß 648/2004: <5% Anionisches Tensid.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Keine bekannt.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

Chemischer Name	CAS-Nr.	EU Verzeichnis	Gew. -%	Einstufung
Dimethylglutarat	1119-40-0	EINECS 214-277-2	30 - 40	R52 (Selbsteinstufung)
Ethyl-3-ethoxypropionat	763-69-9	EINECS 212-112-9	10 - 20	R52 (Selbsteinstufung) Flam. Liq. 3, H226 (Selbsteinstufung)
Fettsäuren, C16-18- und C18-ungesättigt, Methylester	67762-38-3	EINECS 267-015-4	10 - 20	
Dimethylsuccinat	106-65-0	EINECS 203-419-9	5 - 10	R52 (Selbsteinstufung)
Dimethyladipat	627-93-0	EINECS 211-020-6	5 - 10	R52 (Selbsteinstufung)
1-Butoxy-2-propanol	5131-66-8	EINECS 225-878-4	5 - 10	Xi:R36-38 (EU) Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319 (CLP)
Dipropylenglykoldimethylether	111109-77-4		5 - 10	
Dodecylbenzolsulfonsäure, Verbindung mit Isopropylamin (1:1)	26264-05-1	EINECS 247-556-2	1 - 5	R52 (Selbsteinstufung)
2,2'-Iminodiethanol, (Diethanolamin)	111-42-2	EINECS 203-868-0	0 - 1	Xn:R22-48/22; Xi:R38-41 (EU) Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315; Eye Dam. 1, H318; STOT RE 2, H373 (CLP)
2,2',2''-Nitrilotriethanol	102-71-6	EINECS 203-049-8	0 - 1	

Den vollständigen Text der hier verwendeten R-Sätze und H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes. Weitere Hinweise und Anmerkungen zur Einstufung von Inhaltsstoffen finden Sie gegebenenfalls in Abschnitt 2.2.

Informationen bezüglich der Expositionsgrenzwerte, der persistenten, bioakkumulierbaren und toxischen (PBT) bzw. der sehr persistenten und sehr bioakkumulierbaren (vPvB) Eigenschaften der Inhaltsstoffe finden Sie in den Abschnitten 8 und 12 dieses Sicherheitsdatenblattes.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Einatmen:**

Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Wenn Anzeichen / Symptome zunehmen, ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Augenkontakt:**

Sofort mit viel Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Verschlucken:**

Mund ausspülen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Siehe Abschnitt 11.1. Information über toxikologische Eigenschaften.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Nicht anwendbar.

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1. Löschmittel**

Bei Brand: Löschmittel für gewöhnlich brennbare Materialien wie z.B. Wasser oder Schaum zum Löschen verwenden.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Kein inhärenter Bestandteil / inhärentes Merkmal in diesem Produkt.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Es werden keine besonderen Schutzmaßnahmen bei der Brandbekämpfung erwartet.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Umgebung räumen. Raum belüften. Bei größeren Leckagen oder bei Leckagen in engen Räumen für entsprechende mechanische Absaugung/Lüftung sorgen. VORSICHT !!! Ein Motor kann eine Zündquelle darstellen. Informationen zu physikalischen und Gesundheits-Gefahren, Atemschutz, Absaugung und persönlicher Schutzausrüstung finden Sie in weiteren Abschnitten dieses Sicherheitsdatenblattes.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Bei größeren Leckagen die Abflussschächte abdecken und Deiche bilden, um zu verhindern, dass Abwasserkanäle oder Gewässersysteme verunreinigt werden.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Ausgelaufenes/verschüttetes Produkt aufnehmen. Mit absorbierendem, anorganischem Material abbinden. Bitte beachten, Sie dass die Zugabe eines absorbierenden Materials weder die physikalischen Gefährdungen, noch Gesundheits- oder Umweltrisiken beeinflusst. Verschüttetes/ausgetretenes Material sammeln. In einen UN-geprüften Behälter geben und verschließen. Rückstände mit geeignetem Lösemittel aufnehmen (Auswahl des geeigneten Lösemittels ist von autorisierter und kompetenter Person zu treffen). Betroffenen Bereich gut belüften. Die Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen für das gewählte Lösemittel entsprechend den Angaben in dem zugehörigen Etikett und Sicherheitsdatenblatt befolgen. Behälter verschließen. Gesammeltes Material so schnell wie möglich entsorgen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Weitere Information in Abschnitt 8 und 13.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Das Produkt ist nur für den industriellen / professionellen Gebrauch bestimmt. Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Nach Gebrauch gründlich waschen.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Kontakt mit Oxydationsmitteln (z.B. Chlor, Chromsäure etc.) vermeiden.

Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

## 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nicht in der Nähe von Wärmequellen lagern. Fern von Oxydationsmitteln lagern.

## 7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 7.1. Maßnahmen zur sicheren Handhabung und 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung der Unverträglichkeiten. Siehe Abschnitt 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung.

Lagerung gemäß Paragraph 8 Absatz, (1), (4) und (7) der Gefahrstoffverordnung.

Anforderungen der TRGS 510 'Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern' beachten.

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

## 8.1. Zu überwachende Parameter

### Expositionsgrenzwerte

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in der folgenden Tabelle erscheint, ist für diesen Bestandteil kein Grenzwert verfügbar.

Chemischer Name	CAS-Nr.	Quelle	Grenzwert	Zusätzliche Hinweise
2,2',2"-Nitritoltriethanol	102-71-6	MAK lt. DFG	MAK: 5 mg/m <sup>3</sup> (E); ÜF:4(E)	Kategorie I; Schwangerschaft Gruppe D
Dimethylsuccinat	106-65-0	TRGS 900	AGW: 8mg/m <sup>3</sup> , 1,2 ml/m <sup>3</sup> ; ÜF: 2	Kategorie I; Bemerkung Y
Dimethylsuccinat	106-65-0	MAK lt. DFG	Grenzwert nicht festgelegt.	Kein MAK-Wert festgelegt.
2,2'-Iminodiethanol, (Diethanolamin)	111-42-2	MAK lt. DFG	MAK: 1mg/m <sup>3</sup> (E); ÜF:1(E)	Kategorie I; Schwangerschaft Gruppe C
Dimethylglutarat	1119-40-0	MAK lt. DFG	Grenzwert nicht festgelegt.	Kein MAK-Wert festgelegt.
Dimethylglutarat	1119-40-0	TRGS 900	AGW: 8mg/m <sup>3</sup> , 1,2 ml/m <sup>3</sup> ; ÜF: 2	Kategorie I; Bemerkung Y
Dimethyladipat	627-93-0	MAK lt. DFG	Grenzwert nicht festgelegt.	Kein MAK-Wert festgelegt.
Dimethyladipat	627-93-0	TRGS 900	AGW: 8mg/m <sup>3</sup> , 1,2 ml/m <sup>3</sup> ; ÜF: 2	Kategorie I; Bemerkung Y
Ethyl-3-ethoxypropionat	763-69-9	TRGS 900	AGW: 610 mg/m <sup>3</sup> , 100ml/m <sup>3</sup> ; ÜF: 1	Kategorie I; Bemerkung Y
Ethyl-3-ethoxypropionat	763-69-9	MAK lt. DFG	MAK: 610 mg/m <sup>3</sup> , 100ml/m <sup>3</sup> ; ÜF: 1	Kategorie I; Schwangerschaft Gruppe C

MAK lt. DFG : "MAK- und BAT-Werte Liste" der Deutschen Forschungsgemeinschaft

E = gemessen als einatembare Fraktion

A = gemessen als alveolengängige Fraktion

ÜF = Überschreitungsfaktor

Kategorien für „Spitzenbegrenzung“:

- Kategorie I: Stoffe, bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe;

- Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe"

TRGS 900 : TRGS 900 : TRGS 900 "Arbeitsplatzgrenzwerte"

E / A / ÜF / Kategorien für Kurzzeitwerte: siehe oben

MW = Momentanwert

Bemerkung Y: ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Bemerkung Z: ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden

MAK = maximale Arbeitsplatzkonzentration

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

KZW: Kurzzeitgrenzwert

CEIL: Höchstwert, der zu keinem Zeitpunkt bei der Arbeit überschritten werden darf.

Expositionsgrenzwerte anderer Länder sind in den dortigen Sicherheitsdatenblättern verfügbar.

### **Biologische Grenzwerte**

Für die in Abschnitt 3 genannten Bestandteile liegen keine biologischen Grenzwerte vor.

## **8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

### **8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Hohe Luftwechselrate und/oder lokale Absaugung erforderlich um sicher zustellen, dass die vorgeschriebenen Grenzwerte für die Exposition von Luftschadstoffen und/oder Staub, Rauch, Gas, Nebel, Dämpfen oder Sprühnebel eingehalten werden.

Wenn die Belüftung nicht ausreicht, Atemschutzgerät verwenden.

### **8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**

#### **Augen- / Gesichtsschutz**

Die Auswahl des Augen- / Gesichtsschutzes sollte auf der Grundlage einer Arbeitsbereichsanalyse erfolgen. Der folgende Augen- / Gesichtsschutz wird empfohlen:

Korbbrille.

#### **Hautschutz**

##### **Handschutz und sonstige Schutzmaßnahmen**

Auswahl und Gebrauch von Schutzhandschuhen und Schutzkleidung sollte auf der Grundlage einer Arbeitsbereichsanalyse erfolgen. Die Auswahl sollte auf der Basis von Faktoren wie Expositionswerten, Konzentration des Stoffes bzw. Gemisches, Häufigkeit und Dauer der Exposition, physikalischen Bedingungen wie z.B. der Temperatur und anderen Verwendungsbedingungen erfolgen. Zur Auswahl geeigneter Werkstoffe bitte Hersteller von Körperschuttmitteln konsultieren.

Schutzhandschuhe aus folgendem Material werden empfohlen: Nitrilkautschuk.

Für den Kurzzeitkontakt (z.B. als Spritzschutz) werden Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk (Materialstärke > 0,4 mm, Durchdringungs-/Permeationszeit: > 480 min) nach EN 374 empfohlen.

Für den längeren und wiederholten Kontakt ist zu beachten, dass die oben genannten Durchdringungszeiten in der Praxis kürzer sein können, als die nach der EN 374 ermittelten.

Der Schutzhandschuh sollte in jedem Falle auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische & thermische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Bei ersten Abnutzungserscheinungen ist der Schutzhandschuh sofort zu ersetzen.

Die Angaben des Handschuhherstellers sowie die jeweiligen BG Regeln sind in jedem Falle zu beachten.

#### **Atemschutz**

Eine Arbeitsbereichsanalyse kann erforderlich sein um zu entscheiden, ob die Verwendung von Atemschutz erforderlich ist.

Ist die Verwendung von Atemschutz erforderlich, sollte die Verwendung im Rahmen eines vollständigen Atemschutzprogrammes erfolgen. Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Arbeitsbereichsanalyse können die folgenden Filtermaskentypen eingesetzt werden:

Halb- oder Vollmaske mit luftreinigendem Filter gegen organische Dämpfe verwenden.

Für Fragen über die Eignung für eine spezielle Situation wenden Sie sich an den Hersteller der Filtermaske.

## **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<b>Aggregatzustand / Form:</b>	Flüssigkeit.
<b>Aussehen / Geruch:</b>	Milder Geruch; farblos bis schwach gelb.
<b>Geruchsschwelle</b>	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
<b>pH:</b>	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	166 °C
<b>Schmelzpunkt:</b>	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
<b>Entzündlichkeit (Feststoff, Gas):</b>	Nicht anwendbar.
<b>Explosive Eigenschaften:</b>	Nicht eingestuft
<b>Oxidierende Eigenschaften:</b>	Nicht eingestuft
<b>Flammpunkt:</b>	95 - 105 °C
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
<b>Untere Explosionsgrenze (UEG):</b>	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
<b>Obere Explosionsgrenze (OEG):</b>	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
<b>Dampfdruck</b>	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
<b>Relative Dichte:</b>	1,025 - 1,045 g/cm <sup>3</sup>
<b>Wasserlöslichkeit</b>	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
<b>Löslichkeit(en) - ohne Wasser</b>	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
<b>Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser:</b>	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
<b>Dampfdichte:</b>	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
<b>Zersetzungstemperatur</b>	Nicht anwendbar.
<b>Viskosität:</b>	<i>Keine Daten verfügbar.</i>

**9.2. Sonstige Angaben**

<b>Flüchtige organische Bestandteile:</b>	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
<b>Flüchtige Bestandteile (%)</b>	<i>Keine Daten verfügbar.</i>

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Dieses Produkt kann gegenüber bestimmten Stoffen unter bestimmten Bedingungen reaktiv sein - bitte beachten Sie die weiteren Hinweise in diesem Abschnitt.

**10.2. Chemische Stabilität**

Stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Hitze.  
Große Scherkräfte und hohe Temperaturen.  
Funken und/oder Flammen.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Stark oxidierend wirkende Chemikalien  
Nicht in der Nähe von Arzneimitteln, Lebensmitteln oder Pharmazeutika lagern.  
Alkali- und Erdalkalimetalle.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

<b><u>Stoff</u></b>	<b><u>Bedingung</u></b>
Kohlenmonoxid	Keine Angabe
Kohlendioxid	Keine Angabe

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 11 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus 3M-Bewertungen abgeleitet wurden.

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Anzeichen und Symptome nach Exposition

Basierend auf Testdaten und / oder Informationen über die Inhaltsstoffe kann dieses Produkt die folgenden Auswirkungen auf die Gesundheit haben:

##### Einatmen:

Reizung der Atemwege: Anzeichen/Symptome können Husten, Niesen, Nasenlaufen, Kopfschmerzen, Heiserkeit und Hals-/Nasenschmerzen sein.

##### Hautkontakt:

Hautreizung: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Juckreiz, trockene und rissige Haut sowie Schmerzen einschließen. Kann bei Hautkontakt die Organe schädigen.

##### Augenkontakt:

Starke Augenreizung: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Schmerzen, Tränenfluss, Hornhauttrübung, beeinträchtigtes Sehvermögen und möglicherweise permanent beeinträchtigtes Sehvermögen sein.

##### Verschlucken:

Reizungen im gastrointestinalen Bereich: Anzeichen/Symptome können Unterleibsschmerzen, Magenverstimmung, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall einschließen. Kann bestimmte Organe bei Verschlucken schädigen.

#### Informationen zu Zielorgan-Effekten:

##### Einmalige Exposition kann verursachen:

Nieren-/Blaseneffekte: Anzeichen/Symptome können Veränderungen in der Urinproduktion, Schmerzen im unteren Unterleibs- und Rückenbereich, erhöhter Proteingehalt im Urin, erhöhter Gehalt an Blut-Harnstoff-Stickstoff (BUN), Blut im Urin und Schmerzen beim Harnlassen beinhalten.

##### Längere oder wiederholte Exposition kann verursachen:

Hämatopoetische Effekte: Anzeichen/Symptome können generelle Schwäche, Müdigkeit und Veränderungen in der Anzahl der zirkulierenden Blutzellen beinhalten.

##### Informationen zur Karzinogenität:

Enthält eine oder mehrere Chemikalien mit einem krebserzeugenden Potenzial.

#### Angaben zu folgenden relevanten Gefahrenklassen

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in den folgenden Tabellen erscheint, sind entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

##### Akute Toxizität

Name	Expositions weg	Art	Wert
Produkt	Dermal		Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >5.000 mg/kg
Produkt	Inhalation Dampf(4 h)		Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >50 mg/l



**3M™ Graffiti-Farbentferner GR3000**

Produkt	Verschlucken		Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >5.000 mg/kg
Dimethylglutarat	Dermal	Kaninchen	LD50 > 5.000 mg/kg
Dimethylglutarat	Verschlucken	Ratte	LD50 > 5.000 mg/kg
Ethyl-3-ethoxypropionat	Dermal	Kaninchen	LD50 4.080 mg/kg
Ethyl-3-ethoxypropionat	Inhalation Dampf (4 Std.)	Ratte	LC50 > 14,4 mg/l
Ethyl-3-ethoxypropionat	Verschlucken	Ratte	LD50 3.200 mg/kg
1-Butoxy-2-propanol	Dermal	Ratte	LD50 > 2.000 mg/kg
1-Butoxy-2-propanol	Inhalation Dampf	Ratte	LC50 > 8,5 mg/l
1-Butoxy-2-propanol	Verschlucken	Ratte	LD50 2.124 mg/kg
Dimethylsuccinat	Dermal	Kaninchen	LD50 > 5.000 mg/kg
Dimethylsuccinat	Verschlucken	Ratte	LD50 abgeschätzt: 2.000 - 5.000 mg/kg
Dipropylenglykoldimethylether	Dermal	Ratte	LD50 > 2.000 mg/kg
Dipropylenglykoldimethylether	Inhalation Dampf (4 Std.)	Ratte	LC50 > 5,2 mg/l
Dipropylenglykoldimethylether	Verschlucken	Ratte	LD50 3.075 mg/kg
2,2'-Iminodiethanol, (Diethanolamin)	Dermal	Kaninchen	LD50 8.180 mg/kg
2,2'-Iminodiethanol, (Diethanolamin)	Verschlucken	Ratte	LD50 1.410 mg/kg
2,2',2''-Nitrilotriethanol	Dermal	Kaninchen	LD50 > 2.000 mg/kg
2,2',2''-Nitrilotriethanol	Verschlucken	Ratte	LD50 9.000 mg/kg

ATE = Schätzwert Akuter Toxizität

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Name	Art	Wert
Ethyl-3-ethoxypropionat	Kaninchen	Keine signifikante Reizung
1-Butoxy-2-propanol	Kaninchen	Leicht reizend
Dipropylenglykoldimethylether	Kaninchen	Keine signifikante Reizung
2,2'-Iminodiethanol, (Diethanolamin)	Kaninchen	Leicht reizend
2,2',2''-Nitrilotriethanol	Kaninchen	Minimale Reizung

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Name	Art	Wert
Ethyl-3-ethoxypropionat	Kaninchen	Leicht reizend
1-Butoxy-2-propanol	Kaninchen	Schwere Augenreizung
Dipropylenglykoldimethylether	Kaninchen	Leicht reizend
2,2'-Iminodiethanol, (Diethanolamin)	Kaninchen	Schwere Augenreizung
2,2',2''-Nitrilotriethanol	Kaninchen	Leicht reizend

**Sensibilisierung der Haut**

Name	Art	Wert
------	-----	------

**3M™ Graffiti-Farbentferner GR3000**

Ethyl-3-ethoxypropionat	Meerschweinchen	Nicht sensibilisierend
Dipropylenglykoldimethylether	Meerschweinchen	Nicht sensibilisierend
2,2'-Iminodiethanol, (Diethanolamin)	Mensch und Tier	Nicht sensibilisierend
2,2',2''-Nitrilotriethanol	Mensch	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

**Sensibilisierung der Atemwege**

Name	Art	Wert
------	-----	------

**Keimzell-Mutagenität**

Name	Expositionsweg	Wert
Ethyl-3-ethoxypropionat	in vitro	Nicht mutagen
Dipropylenglykoldimethylether	in vitro	Nicht mutagen
Dipropylenglykoldimethylether	in vivo	Nicht mutagen
2,2'-Iminodiethanol, (Diethanolamin)	in vitro	Nicht mutagen
2,2',2''-Nitrilotriethanol	in vitro	Nicht mutagen
2,2',2''-Nitrilotriethanol	in vivo	Nicht mutagen

**Karzinogenität**

Name	Expositionsweg	Art	Wert
2,2'-Iminodiethanol, (Diethanolamin)	Dermal	Maus	Karzinogen
2,2',2''-Nitrilotriethanol	Dermal	mehrere Tierarten	Nicht krebserregend
2,2',2''-Nitrilotriethanol	Verschlucken	Maus	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

**Reproduktionstoxizität****Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung**

Name	Expositionsweg	Wert	Art	Ergebnis	Expositionsdauer
Dipropylenglykoldimethylether	Verschlucken	Nicht toxisch bzgl. der Entwicklung	Kaninchen	NOAEL 250 mg/kg/day	Während der Trächtigkeit.
2,2'-Iminodiethanol, (Diethanolamin)	Verschlucken	Nicht toxisch bzgl. der weiblichen Fortpflanzung.	Ratte	NOAEL 436 mg/kg/day	13 Wochen
2,2'-Iminodiethanol, (Diethanolamin)	Verschlucken	einige Entwicklungsdaten für männliche Versuchstiere liegen vor, reichen jedoch für eine Einstufung nicht aus	Ratte	NOAEL 97 mg/kg/day	13 Wochen
2,2'-Iminodiethanol, (Diethanolamin)	Dermal	einige Entwicklungsdaten liegen vor, reichen jedoch für eine Einstufung nicht aus	Kaninchen	NOAEL 100 mg/kg/day	Während der Organentwicklung
2,2'-Iminodiethanol, (Diethanolamin)	Verschlucken	einige Entwicklungsdaten liegen vor, reichen jedoch für eine Einstufung nicht aus	Ratte	NOAEL 50 mg/kg/day	Während der Organentwicklung
2,2',2''-Nitrilotriethanol	Verschlucken	Nicht toxisch bzgl. der Entwicklung	Maus	NOAEL 1.125 mg/kg/day	Während der Organentwicklung

**Spezifische Zielorgan-Toxizität****Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Name	Expositionsweg	Spezifische Zielorgan-Toxizität	Wert	Art	Ergebnis	Expositionsdauer
2,2'-Iminodiethanol, (Diethanolamin)	Inhalation	Reizung der Atemwege	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		NOAEL nicht erhältlich	
2,2'-Iminodiethanol, (Diethanolamin)	Verschlucken	Niere und/oder Blase	Kann Organe schädigen	Ratte	NOAEL 200 mg/kg	nicht anwendbar
2,2'-Iminodiethanol,	Verschlucken	Zentral-	Die vorliegenden Daten reichen	Ratte	LOAEL 200	nicht

**3M™ Graffiti-Farbentferner GR3000**

(Diethanolamin)	ken	Nervensystem-Depression	nicht für eine Einstufung aus.		mg/kg	anwendbar
2,2'-Iminodiethanol, (Diethanolamin)	Verschluken	Leber	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Ratte	NOAEL 1.600 mg/kg	nicht anwendbar

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Name	Expositionsweg	Spezifische Zielorgan-Toxizität	Wert	Art	Ergebnis	Expositionsdauer
Ethyl-3-ethoxypropionat	Inhalation	Blutbildendes System	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Ratte	NOAEL 6 mg/l	90 Tage
Ethyl-3-ethoxypropionat	Inhalation	Nervensystem	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Ratte	NOAEL 6 mg/l	17 Tage
Ethyl-3-ethoxypropionat	Inhalation	Herz   Leber   Immunsystem   Niere und/oder Blase	Alle Daten sind negativ.	Ratte	NOAEL 6 mg/l	17 Tage
Ethyl-3-ethoxypropionat	Verschluken	Leber	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Ratte	NOAEL 1.000 mg/kg/day	17 Tage
Ethyl-3-ethoxypropionat	Verschluken	Blutbildendes System	Alle Daten sind negativ.	Ratte	NOAEL 1.000 mg/kg/day	28 Tage
Ethyl-3-ethoxypropionat	Verschluken	Niere und/oder Blase   Atemwegsorgane	Alle Daten sind negativ.	Ratte	NOAEL 1.000 mg/kg/day	17 Tage
Dipropylenglykoldimethylether	Verschluken	Leber	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Ratte	NOAEL 1.000 mg/kg/day	28 Tage
2,2'-Iminodiethanol, (Diethanolamin)	Dermal	Blutbildendes System	Kann bei längerer oder wiederholter Exposition die Organe schädigen.	Ratte	LOAEL 32 mg/kg/day	13 Wochen
2,2'-Iminodiethanol, (Diethanolamin)	Dermal	Niere und/oder Blase	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Ratte	LOAEL 8 mg/kg/day	2 Jahre
2,2'-Iminodiethanol, (Diethanolamin)	Dermal	Leber	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Ratte	NOAEL 500 mg/kg/day	13 Wochen
2,2'-Iminodiethanol, (Diethanolamin)	Inhalation	Leber   Niere und/oder Blase	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Ratte	NOAEL 0,03 mg/l	13 Wochen
2,2'-Iminodiethanol, (Diethanolamin)	Verschluken	Blutbildendes System	Kann bei längerer oder wiederholter Exposition die Organe schädigen.	Ratte	NOAEL 14 mg/kg/day	13 Wochen
2,2'-Iminodiethanol, (Diethanolamin)	Verschluken	Nervensystem	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Ratte	NOAEL 57 mg/kg/day	13 Wochen
2,2'-Iminodiethanol, (Diethanolamin)	Verschluken	Niere und/oder Blase	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Ratte	NOAEL nicht erhältlich	13 Wochen
2,2'-Iminodiethanol, (Diethanolamin)	Verschluken	Leber	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Ratte	NOAEL 436 mg/kg/day	13 Wochen
2,2',2''-Nitrilotriethanol	Dermal	Niere und/oder Blase	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	mehrere Tierarten	NOAEL 2.000 mg/kg/day	2 Jahre
2,2',2''-Nitrilotriethanol	Dermal	Leber	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Maus	NOAEL 4.000 mg/kg/day	13 Wochen
2,2',2''-Nitrilotriethanol	Verschluken	Niere und/oder Blase	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Ratte	LOAEL 1.000 mg/kg/day	2 Jahre
2,2',2''-Nitrilotriethanol	Verschluken	Leber	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Meerschweinchen	NOAEL 1.600 mg/kg/day	24 Wochen

**Aspirationsgefahr**

Name	Wert
------	------

Für zusätzliche toxikologische Information wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder Telefonnummer.

**Sensibilisierende Wirkung bestimmter Bestandteile nach "MAK- und BAT-Werte Liste" der deutschen Forschungsgemeinschaft**

<u>Chemischer Name</u>	<u>CAS-Nr.</u>	<u>Einstufung</u>
2,2'-Iminodiethanol, (Diethanolamin)	111-42-2	Gefahr der Sensibilisierung der Haut

**Krebserzeugende und keimzellmutagene Wirkung bestimmter Bestandteile nach "MAK- und BAT-Werte Liste" der deutschen Forschungsgemeinschaft**

<u>Chemischer Name</u>	<u>CAS-Nr.</u>	<u>Einstufung</u>
2,2'-Iminodiethanol, (Diethanolamin)	111-42-2	Krebserzeugend Kategorie 3B

**Hautresorptive Wirkung bestimmter Bestandteile nach TRGS 900 "Arbeitsplatzgrenzwerte"**

Ethyl-3-ethoxypropionat (CAS-Nr.64-17-5) : hautresorptiv / Gefahr der Hautresorption (TRGS 900)

**Hautresorptive Wirkung bestimmter Bestandteile nach "MAK- und BAT-Werte Liste" der deutschen Forschungsgemeinschaft**

2,2'-Iminodiethanol, (Diethanolamin) (CAS-Nr.111-42-2) : hautresorptiv / Gefahr der Hautresorption (DFG)

Ethyl-3-ethoxypropionat (CAS-Nr.64-17-5) : hautresorptiv / Gefahr der Hautresorption (DFG)

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 12 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus 3M-Bewertungen abgeleitet wurden.

### 12.1. Toxizität

Für das Produkt sind keine Testdaten verfügbar.

Stoff	CAS-Nr.	Organismus	Art	Exposition	Endpunkt	Ergebnis
1-Butoxy-2-propanol	5131-66-8	Guppy (Poecilia reticulata)	experimentell	96 Std.	LC(50)	>560 mg/l
2,2'-Iminodiethanol, (Diethanolamin)	111-42-2	Grünalge	experimentell	96 Std.	EC(50)	2,1 mg/l
2,2'-Iminodiethanol, (Diethanolamin)	111-42-2	Wasserfloh (Daphnie magna)	experimentell	48 Std.	EC(50)	2,15 mg/l
2,2'-Iminodiethanol, (Diethanolamin)	111-42-2	Elritze (Pimephales promelas)	experimentell	96 Std.	LC(50)	100 mg/l
Dimethyladipat	627-93-0	Grüne Algen	experimentell	72 Std.	EC(50)	>100 mg/l
Dimethyladipat	627-93-0	Wasserfloh (Daphnie magna)	experimentell	48 Std.	EC(50)	72 mg/l

**3M™ Graffiti-Farbentferner GR3000**

Dimethylglutarat	1119-40-0	Wasserfloh (Daphnie magna)	experimentell	48 Std.	EC(50)	122,1 mg/l
Dimethylglutarat	1119-40-0	Elritze (Pimephales promelas)	experimentell	96 Std.	LC(50)	19,6 mg/l
Dimethylsuccinat	106-65-0	Zebrabärbling	experimentell	96 Std.	LC(50)	50 mg/l
Ethyl-3-ethoxypropionat	763-69-9	Elritze (Pimephales promelas)	experimentell	96 Std.	LC(50)	45,3 mg/l
Ethyl-3-ethoxypropionat	763-69-9	Wasserfloh (Daphnie magna)	experimentell	48 Std.	EC(50)	>479,7 mg/l
Dodecylbenzol sulfonsäure, Verbindung mit Isopropylamin (1:1)	26264-05-1	Wasserfloh (Daphnie magna)	Labor	48 Std.	EC(50)	2,2 mg/l
Dodecylbenzol sulfonsäure, Verbindung mit Isopropylamin (1:1)	26264-05-1	Elritze (Pimephales promelas)	Labor	96 Std.	LC(50)	20 mg/l
2,2',2''-Nitrilotriethanol	102-71-6	Grünalge	experimentell	72 Std.	EC(50)	216 mg/l
2,2',2''-Nitrilotriethanol	102-71-6	Wasserfloh (Daphnie magna)	experimentell	48 Std.	EC(50)	609,98 mg/l
2,2',2''-Nitrilotriethanol	102-71-6	Goldfisch	experimentell	24 Std.	LC(50)	5.000 mg/l
2,2'-Iminodiethanol, (Diethanolamin)	111-42-2	Grünalge	experimentell	72 Std.	Effekt-Konzentration 10%	2,5 mg/l
2,2'-Iminodiethanol, (Diethanolamin)	111-42-2	Wasserfloh (Daphnie magna)	experimentell	21 Tage	Konzentration ohne Wirkung	0,78 mg/l
Ethyl-3-ethoxypropionat	763-69-9	Grüne Algen	experimentell	72 Std.	Konzentration ohne Wirkung	114,86 mg/l
Dodecylbenzol sulfonsäure, Verbindung mit Isopropylamin (1:1)	26264-05-1		Labor		Konzentration ohne Wirkung	2,2 mg/l
2,2',2''-	102-71-6	Wasserfloh	experimentell	21 Tage	Konzentration	16 mg/l

**3M™ Graffiti-Farbentferner GR3000**

Nitrilotriethanol		(Daphnie magna)			ohne Wirkung	
Dipropylenglykoldimethylether	111109-77-4		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			
Fettsäuren, C16-18- und C18-ungesättigt, Methylester	67762-38-3		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Stoff	CAS-Nr.	Testmethode	Dauer	Messgröße	Ergebnis	Protokoll
Dodecylbenzolsulfonsäure, Verbindung mit Isopropylamin (1:1)	26264-05-1	Labor biologischer Abbau	28 Tage	Abbau von gelöstem organischen Kohlenstoff	94 (Gew%)	OECD 301A - DOC Die Away Test
Dimethylsuccinat	106-65-0	experimentell biologischer Abbau	14 Tage	biochemischer Sauerstoffbedarf	90 (Gew%)	OECD 301C - MITI (I)
Dimethylglutarat	1119-40-0	experimentell biologischer Abbau	14 Tage	biochemischer Sauerstoffbedarf	90 (Gew%)	OECD 301C - MITI (I)
Dimethyladipat	627-93-0	Abschätzung biologischer Abbau	14 Tage	biochemischer Sauerstoffbedarf	85 (Gew%)	OECD 301C - MITI (I)
Ethyl-3-ethoxypropionat	763-69-9	experimentell Photolyse		photolytische Halbwertszeit	1.2 Tage(t 1/2)	Andere Testmethoden
Ethyl-3-ethoxypropionat	763-69-9	experimentell biologischer Abbau	18 Tage	% CO <sub>2</sub> Entwicklung	100 (Gew%)	OECD 301B Modifizierter Sturm-Test oder CO <sub>2</sub> -Entwicklungstest
1-Butoxy-2-propanol	5131-66-8	experimentell biologischer Abbau	28 Tage	biochemischer Sauerstoffbedarf	89 (Gew%)	OECD 301C - MITI (I)
2,2'-Iminodiethanol, (Diethanolamin)	111-42-2	experimentell biologischer Abbau	10 Tage	biochemischer Sauerstoffbedarf	72 (Gew%)	OECD 301D - Closed Bottle-Test
2,2',2''-Nitrilotriethanol	102-71-6	experimentell biologischer Abbau	19 Tage	Abbau von gelöstem organischen Kohlenstoff	96 (Gew%)	40CFR 796.3240-Mod. OECD Screening Test
Fettsäuren, C16-18- und C18-	67762-38-3	Keine Daten verfügbar oder vorliegende	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.

ungesättigt, Methylester		Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.				
Dipropylengly- koldimethylether	111109-77-4	Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Stoff	CAS-Nr.	Testmethode	Dauer	Messgröße	Ergebnis	Protokoll
Dodecylbenzol sulfonsäure, Verbindung mit Isopropylamin (1:1)	26264-05-1	Labor Biokonzentrationsfaktor - Blauer Sonnenbarsch (Lepomis macrochirus)	21 Tage	Bioakkumulationsfaktor	104	Andere Testmethoden
Dimethylsuccinat	106-65-0	experimentell Biokonzentration		Octanol/Wasser- Verteilungskoeffizient	0.35	Andere Testmethoden
Dimethylglutarat	1119-40-0	experimentell Biokonzentration		Octanol/Wasser- Verteilungskoeffizient	0.62	Andere Testmethoden
Dimethyladipat	627-93-0	experimentell Biokonzentration		Octanol/Wasser- Verteilungskoeffizient	1.03	Andere Testmethoden
Ethyl-3-ethoxypropionat	763-69-9	experimentell Biokonzentration		Octanol/Wasser- Verteilungskoeffizient	1.35	Andere Testmethoden
1-Butoxy-2-propanol	5131-66-8	Abschätzung Biokonzentration		Octanol/Wasser- Verteilungskoeffizient	0.98	Schätzung: Octanol/Wasser Verteilungskoeffizient
2,2'-Iminodiethanol, (Diethanolamin)	111-42-2	experimentell Biokonzentration		Octanol/Wasser- Verteilungskoeffizient	-2.18	
2,2',2''-Nitrilotriethanol	102-71-6	experimentell Bioakkumulation		Octanol/Wasser- Verteilungskoeffizient	-2.3	Schätzung: Octanol/Wasser Verteilungskoeffizient
Fettsäuren, C16-18- und C18- ungesättigt, Methylester	67762-38-3	Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.

### 3M™ Graffiti-Farbentferner GR3000

Dipropylenglykoldimethylether	111109-77-4	Abschätzung Biokonzentration		Bioakkumulationsfaktor	3.70	Schätzung: Biokonzentrationsfaktor
-------------------------------	-------------	------------------------------	--	------------------------	------	------------------------------------

#### 12.4. Mobilität im Boden

Für weitere Details bitte den Hersteller kontaktieren

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Derzeit sind keine Informationen verfügbar. Für weitere Details bitte den Hersteller kontaktieren

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Information verfügbar.

Dieses Tensid erfüllt die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 für Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten bereitgehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte Bitte oder auf Bitte eines Detergenzienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Siehe Abschnitt 11.1. Information über toxikologische Eigenschaften.

Entsorgung (Verwertung oder Beseitigung) in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Entsorgung durch Verbrennung in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Eine ordnungsgemäße Entsorgung kann den Einsatz von zusätzlichem Brennstoff erforderlich machen. Gereinigte Verpackungen können verwertet werden. Nicht gereinigte restentleerte Verpackungen von Gefahrstoffen sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Entsorgung in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Mögliche Entsorgungswege mit der zuständigen Behörde abstimmen.

Die Zuordnung der Abfallnummern ist entsprechend der europäischen Verordnung (2000/532/EG) branchen- und prozessspezifisch vom Abfallerzeuger durchzuführen.

Die angegebenen Abfallcodes sind daher lediglich Empfehlungen von 3M für die Entsorgung des unverarbeiteten Produktes. (Abfälle mit einem Sternchen (\*) versehen, sind gefährliche Abfälle)

#### Empfohlene Abfallcodes / Abfallnamen:

070604\* Andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

Restentleerte Verpackungen müssen unter Beachtung der jeweiligen nationalen und lokalen abfallrechtlichen Vorschriften entsorgt oder Rücknahmesystemen überlassen werden. Verpackungen, die nicht restentleert worden sind, müssen wie das ungenutzte Produkt unter Beachtung der jeweiligen nationalen und lokalen abfallrechtlichen Vorschriften entsorgt werden.

### ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

UU-0014-7298-2, UU-0014-7299-0, UU-0014-7300-6, UU-0014-7472-3

Kein Gefahrgut

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch



**Karzinogenität**

<u>Chemischer Name</u>	<u>CAS-Nr.</u>	<u>Einstufung</u>	<u>Verordnung</u>
2,2'-Iminodiethanol, (Diethanolamin)	111-42-2	Gruppe 2B: Möglicherweise krebserregend für den Menschen (IARC Group 2B: possibly carcinogenic to humans)	International Agency for Research on Cancer (IARC)
2,2',2''-Nitrilotriethanol	102-71-6	Gruppe 3: Hinsichtlich der Karzinogenität für den Menschen nicht einstufbar (IARC Group 3: not classifiable as to its carcinogenicity to humans)	International Agency for Research on Cancer (IARC)

**Status Chemikalienregister weltweit**

Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit 3M in Verbindung.

**Wassergefährdungsklasse**

WGK 2 wassergefährdend

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Nicht anwendbar.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Liste der relevanten Gefahrenhinweise**

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

**Liste der verwendeten R-Sätze**

R22	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
R36	Reizt die Augen.
R38	Reizt die Haut.
R41	Gefahr ernster Augenschäden.
R48/22	Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken.
R52	Schädlich für Wasserorganismen.

**Änderungsgründe:**

Folgende Änderung wurde vorgenommen:

Abschnitt 1.1: 3M Bestellnummern - Informationen wurden modifiziert.

Die vorstehenden Angaben stellen unsere gegenwärtigen Erfahrungswerte dar und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Es obliegt dem Besteller, vor Verwendung des Produktes selbst zu prüfen, ob es sich auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Alle Fragen einer Gewährleistung und Haftung für dieses Produkt regeln sich nach unseren allgemeinen Verkaufsbedingungen, sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen.

Sicherheitsdatenblätter der 3M sind verfügbar unter: [www.3m.com/msds](http://www.3m.com/msds)